



# **Bürgermeisterbrief**

An einen  
Haushalt  
Folge I/11  
=====

Leogang, im September 1979

Postgebühr bar bezahlt!  
=====

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

## Der Kindergarten ist fertiggestellt

Es ist für mich eine Freude, heute darüber berichten zu dürfen, daß die Arbeiten beim Kindergarten zur Gänze abgeschlossen bzw. fertiggestellt wurden. Zwei Gruppenräume sowie ein Bewegungsraum mit den dazu gehörigen Nebenräumen wie Garderobe und Toiletteanlagen wurden komplett eingerichtet. Die Küche wurde soweit eingerichtet, daß die Möglichkeit besteht, zu gegebener Zeit oder in Ausnahmefällen warme Getränke oder sonstige Kleinigkeiten zu richten. Weiters wurde ein Büro bzw. Aktenraum eingerichtet. Die Außenanlagen sind wohl fertig bepflanzt und angesät, wobei mit der grünen, brauchbaren Fläche sicherlich nicht vor Herbst 1980 zu rechnen sein wird.

Der Kindergartenbetrieb wurde am Montag, dem 17. September ds. Js., mit der Einschreibung der Kinder aufgenommen, wobei bereits ab Dienstag, 18.09.79, für 25 Kinder, die nicht in

nächster Nähe wohnen, ein Kindergartenbus eingerichtet wurde. Die Kosten der Kinderbeförderung werden lt. Landesgesetz zu 1/3 vom Land, durch Beschluß der Gemeindevertretung zu 1/3 von der Gemeinde bezahlt, wobei noch 1/3 von den Eltern zu tragen ist.

Weitere 25 Kinder aus der näheren Umgebung werden ohne Busbenützung zum Kindergarten gebracht.

Es ist zu hoffen, daß noch weitere Eltern von dieser Einrichtung Gebrauch machen, da noch für einige Kinder Platz wäre.

Daß der Kindergarten am richtigen Ort erstellt wurde, hierüber wird es wohl keine Kritik geben, denn die sonnige, ruhige Lage abseits der Straße kann manches Kinder- und Elternherz höher schlagen lassen.

Mehr in die Diskussion wird wohl die Größe des Baukörpers stehen, wofür ich volles Verständnis habe, denn wie soll ein Außenstehender wissen, daß die Größe der Gruppenräume, der Bewegungsräume sowie der diversen Nebenräume vom Gesetzgeber vorgeschrieben werden und sich dadurch solche Baumassen ergeben.

Etwas anderes ist es mit der Gestaltung der Außenfassade, wo mit sehr viel Holz gearbeitet wurde. Mußte man hier doch in erster Linie bestrebt sein, dieses an exponierter Stelle erbaute Gebäude in die Landschaft einzufügen und so gut als möglich der in allernächster Nähe befindlichen sehr sauberen Wohnsiedlung anzupassen, was sicherlich sehr gut gelungen sein dürfte.

Die offizielle Eröffnung bzw. Einweihung des Kindergartens wird am 29. September 1979 um 15.00 Uhr vom Herrn Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Hans Katschthaler als ressortzuständigem Regierungsmitglied sowie Herrn Geistl. Rat Pfarrer Johann Löcker vorgenommen werden, wozu ich schon jetzt alle Kinder, die Schuljugend, die Eltern, alle Vereine und Amtsvorstände, alle Mitbürgerinnen und Mitbürger höflich um ihre Teilnahme bitte.

In der Hoffnung, daß diese finanziell große Belastung des Gemeindebudgets zum Vorteil und zur Freude der kleinen Mitbürger, somit zu unser aller Freude werden möge, wünsche ich den Kleinen einen schönen, unbekümmerten Aufenthalt im Leo-ganger Kindergarten.

Oberschulrat Hans Macho in den Ruhestand getreten

Als jüngster von 12 Kindern in einem Waldviertler Bauernhof geboren, zog es Hans Macho zum Lehrerberuf hin. Bereits im Jahre 1935 trat er seinen ersten Lehrerverberuf an. 1939 wurde er zum Kriegsdienst einberufen, wo er bis Kriegsende diente. Nach der Entlassung aus der Gefangenschaft konnte er nicht in seine Heimat zurückkehren, da diese von den russischen Besatzungsmächten beherrscht wurde. Da Hans Macho aufgrund einer Verwundung 1943 einige Wochen in Saalfelden zur Erholung lag, kam ihm bei der Entlassung der Gedanke, in diese Gegend zu ziehen und nach Arbeit zu suchen. Bereits 1945 wurde Hans Macho, nachdem er nur einige Tage in Hütten als Lehrer tätig war, zum Schulleiter der Volksschule Leogang berufen, wo er 36 Jahre seiner insgesamt 44 Berufsjahre tätig war. Mehr als 1000 Kinder war er ein guter Lehrer und dem Lehrkörper ein guter Vorgesetzter und Kamerad.

Am Samstag, dem 7. Juli ds.Js., wurde unser verdienter Schulmann im Rahmen einer kleinen Feier vom Schuldienst verabschiedet. Bei dieser Feierstunde war auch Landesschulinspektor Dr. Josef Steidl sowie Bezirksschulinspektor a.D. Regierungsrat Putzer sowie Bezirkshauptmann Hofrat Effenberger anwesend, wobei alle Vereinsobmänner, Amtsvorstände und Behördenvertreter von Leogang ebenso zum Gelingen dieser Feier beigetragen, wie die Kinder unter der Leitung von Frau Lehrer Ulrike Scheiber mit Gesangseinlagen und Frau Wieser mit ihren beiden Kindern, die mit musikalischen Darbietungen aufhorchen ließen. Möge der Herrgott unserem lieben Mitbürger noch viele Jahre in Gesundheit im Kreise seiner Familie schenken. Groß waren seine Leistungen - bescheiden seine Art.

Goldene Hochzeit

Am Samstag, dem 14. Juli ds.Js., feierten Dr. Wenzel und Käthe Talmann im kleinen Kreise das Fest der Goldenen Hochzeit.

Ich hatte die freudige und ehrenvolle Aufgabe, gemeinsam mit Herrn Vizebürgermeister Horst Melcher die Glückwünsche der Gemeinde zu übermitteln. Als Gratulanten stellten sich zu dieser Feierstunde auch die Trachtengruppe "D'Spielberger" sowie die Leoganger Musiker ein. Mit Schuhplattlern und Märschen sowie mit netten Worten wurden dem Jubelpaar die herzlichen Glückwünsche überbracht.

Daß das Jubelpaar noch viele Jahre in Gesundheit verbringen kann, das wünscht Ihr Bürgermeister.

#### Silber und Bronze

Erfolgreich nahm eine Gruppe Feuerwehrmänner bei den Leistungswettbewerben im Rahmen des Landesfeuerwehrtages in Oberndorf bei Salzburg teil.

Unter der Führung von Gruppenkommandant Georg Bacher, der auch für das nötige Training bzw. die erforderlichen Übungen sorgte, wurde das Leistungsabzeichen in Bronze von Franz Perwein, Toni Pfeffer, Hans Scheiber, Herbert Bacher, Harald Wienerroither, Wolfgang Scheiber, Andreas Dum und Walter Bayer erworben.

Dieselbe Mannschaft konnte auch nach gutem "Angriff" am selben Tag das Leistungsabzeichen in Silber erwerben.

Meine herzlichen Glückwünsche, die ich bereits in Oberndorf ausgesprochen habe, möchte ich hier nochmals wiederholen und mich für Euren Ausbildungswillen recht herzlich bedanken.

#### Treuer Leoganger Gast 100 Jahre alt

Seit 1923 kam Herr Finanzrat Weishauptl, abgesehen von den Kriegs- und Nachkriegsjahren, immer mit seiner Familie nach Leogang auf Erholung. Dieser wohl gewiß älteste Leoganger Gast, der auch im letzten Jahr noch bei Familie Oberlader, Priesteregg, Urlaub machte, feierte am 2. August ds.Js. die Vollendung seines 100. Lebensjahres. Ich entbot Herrn Weishauptl in einem Schreiben die allerbesten Glückwünsche, wobei ich einfügte, daß ich doch sehr hoffe, daß die vielen Leogang-Aufenthalte dazu beitragen, dieses seltene Alter in voller Rüstigkeit zu erreichen.

Ich bitte in diesem Zusammenhang alle Mitbürger, mich über derlei Besonderheiten zu informieren, wobei im obigen Fall der Familie Oberlader herzlicher Dank gebührt.

#### Wieder ein Leoganger Landesmeister

Unser junger Mitbürger Gerhard Hirschbichler konnte bei den Landesschülermeisterschaften im Radfahren den begehrten Titel eines Landesschülermeisters erringen. Bei den Bundesmeisterschaften in Mattersburg (Burgenland) konnte Gerhard den ausgezeichneten siebten Platz erringen.

Einen herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Kondition wünsche ich unserem jungen Landesmeister.

## Leichtathletikmeisterschaften

Am Samstag, dem 21. Juli, wurden für diese Veranstaltung bei gutem Wetter -es war trocken und nicht heiß- bei sehr starker Beteiligung die Leichtathletikmeisterschaften des SC Leogang durchgeführt. An dieser Veranstaltung, wo es um Zentimeter und Sekunden ging, nahmen auch viele Gäste und Mitglieder von Nachbarvereinen teil.

In den einzelnen Klassen konnten sich in die vorderen Ränge setzen:

Schüler weibl.:	1. Scherzer Irene
	2. Schernthaler Claudia
	3. Eberl Evi
Schüler männl.:	1. Mariacher Max
	2. Neumayer Günther
	3. Schernthaler Gerhard
Damen:	1. Ortner Barbara (Ortsmeisterin 79)
Jugend I:	1. Margesin Hans Peter
	2. Bayer Anton
	3. Friedle Wolfgang
Allg. Herren:	1. Höck Leo (Ortsmeister 79)
	2. Weilguny Gerhard
	3. Posch Manfred
AK I:	1. Gimpl Thomas
AK II:	1. Riedlsperger Alfons
	2. Eberl Kurt
	3. Müllauer Rupert
AK III:	1. Steidl Dr. Albert
	2. Fischbacher Kaspar
Einzelbewerb: 5000-m-Lauf	
Herren:	1. Müllauer Rupert (Langlaufmeister)
	2. Wörgötter Josef
	3. Gimpl Thomas
Damen:	1. Scherzer Irene (Schülerin)
Einzelbewerb Schwimmen:	
Schülerinnen-100 m Freistil:	1. Kaufmann Christine
Schüler-100 m Freistil:	1. Kaufmann Alois
Jugend I-200 m Freistil:	1. Grundner Rupert
AK I-300 m Freistil:	1. Gimpl Thomas
	1. Steiner Hausl
	3. Eder Georg
AK II-300 m Freistil:	1. Müllauer Rupert
AK III-300 m Freistil:	1. Fischbacher Kaspar
	2. Steidl Dr. Albert

Ich danke dem Veranstalter, insbesondere dem Sektionsleiter Sepp Herbst, für die Durchführung des Wettkampfes, aber auch allen Helfern, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Den Siegerinnen und Siegern entbiete ich die besten Glückwünsche sowie ich allen, die an dieser Veranstaltung teilgenommen haben, für ihr Mittun herzlich danke.

Bergmesse - Rangeln und Boahaggeln am Spielberg

Wer am Maria Himmelfahrtstag (15. August) vormittags in der Kirche war, dem bot sich ein für Leogang ungewohntes Bild. Die Kirche war nur ganz schwach besucht, denn ein großer Teil der Leoganger nahm an der Bergmesse am Spielberg, welche von unserem jungen Priester Mühlthaler gehalten wurde, teil. Bei herrlichem Wetter und ebenso gutem Besuch wie bei der Bergmesse -es waren ca. 500 Personen- wurde das von der Leoganger Landjugend veranstaltete 10. Kraftmessen am Spielberg ein voller Erfolg. Von den 63 Rangglern und 32 Boahagglern konnten sich Nachstehende in die Ränge setzen:

Rangeln: bis 12 Jahre:	1. Riedlsperger Stefan
	2. Eder Leonhard
12-14 Jahre:	1. Schmutzer Franz
	2. Fiechtl Alfred
14-16 Jahre:	1. Eberl Rupert
	2. Riedlsperger Rupert
16-18 Jahre:	1. Eberl Georg
	2. Riedlsperger Johann
Landjugend über 18 Jahre:	1. Riedlsperger Josef
	2. Eder Gerhard
	3. Riedlsperger Franz
Allgemeine Klasse:	1. Eberl Georg
	2. Eberl Rudi
	3. Riedlsperger Josef
Hogmoar:	Eberl Georg
Boahaggeln: bis 18 Jahre:	1. Eberl Georg
über 18 Jahre:	1. Wenger Leonhard

Herzlichen Glückwunsch!

Es war mir eine Freude zu sehen, mit welcher Überlegtheit alles organisiert war. Die Veranstalter sorgten durch die Aufstellung von Bänken dafür, daß für die Zuschauer genügend Sitzgelegenheit vorhanden war. Ebenso war dafür gesorgt, daß man weder durstig noch hungrig heimgehen mußte.

Ich danke den Mitgliedern der Landjugend für die Durchführung dieser Veranstaltung sowie ich allen den besten Dank sage, den aktiven Teilnehmern und Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben.

Es wäre sehr zu begrüßen, wenn diese Veranstaltung weiterhin abgehalten würde.

Einweihung der Passauer Hütte

Am Sonntag, dem 16. September 1979, fand auf der Passauer Hütte die Einweihung des Erweiterungsbaues statt.

Seine Exzellenz, der Weihbischof von Passau, selbst Sektionsmitglied der Alpenvereinssektion Passau des Deutschen Alpenvereins, zelebrierte den Berggottesdienst vor der erweiterten Hütte.

Unter den ca. 400 Besuchern befand sich auch der Bürgermeister von Passau.

Sektionsvorsitzender, Direktor Peppel, erstattete den Baubericht und führte an, daß über 5000 freiwillige Arbeitsstunden geleistet wurden. Er dankte allen, die zum Gelingen dieses schönen Werkes beigetragen haben und wies besonders auf die gute Zusammenarbeit mit dem Alpenverein und Bergrettungsdienst Leogang hin, die in vielen Stunden die Steige und Wege im Gebiet Passauer Hütte - Birnhorn in einen sehr guten Zustand brachten.

Die Gemeinde Leogang freut sich besonders, daß der Hüttenumbau so gelungen ist, und daß nunmehr durch die Hüttenwirtsheleute Klaus und Angelika Stockklauser während des Sommers die Hütte täglich bewirtschaftet ist.

Bei den Umbauarbeiten waren im vergangenen Sommer viele Leoganger und Gäste von Leogang auf der Hütte und haben sich alle gefreut über den netten Umbau.

#### Personelles

Bis Ende Juli ds.Js. konnte ich nachstehenden Mitbürgerinnen und Mitbürger zur Vollendung des 60. Lebensjahres gratulieren:

17.04. Maria Kofler, Leogang 54  
23.04. Georg Schwaiger, Rain 27  
04.05. Alois Riedlsperger, Hütten 22  
17.05. Josef Riedlsperger, Hirnreit 11  
02.06. Josef Riedlsperger, Pirzbichl 16  
10.06. Johann Breitfuß, Rain 32  
21.06. Leo Unterrainer, Leogang 78  
29.06. Franz Hechenberger, Griesen 13  
03.07. Barbara Soder, Sonnrain 34  
26.07. Magdalena Stöckl, Leogang 62

Den 65. konnten feiern:

18.01. Alexander Kaplan, Sinning 8  
26.02. Matthias Scheiber, Madreit 3  
27.02. Hilda Unterweger, Sonnrain 34  
06.04. Heinrich Oberlader, Rosental 47  
14.05. Maria Rohmoser, Ecking 15  
24.05. Florian Vogl, Rosental 11  
30.05. Leonhard Fellner, Rosental 38  
31.05. Josef Hinterseer, Ecking 7  
03.06. Magdalena Müllauer, Schwarzleo 10  
04.06. Geistl. Rat Pfarrer Johann Löcker, Leogang 5  
08.06. Thomas Reichsöllner, Hirnreit 14  
29.06. Elisabeth Schwaiger, Rain 24  
16.07. Albert Perterer, Rosental 50  
22.07. Maria Scheiber, Pirzbichl 7

Das 70. Lebensjahr vollendeten:

- 09.01. Susanne Breitfuß, Ullach 5
- 20.02. Peter Schernthaner, Hirnreit 40
- 25.02. Gertraud Hirschbichler, Berg 9
- 23.04. Anna Eder, Rosental 67
- 03.05. Romana Pfeffer, Sinning 6
- 03.05. Maria Wenger, Rosental 1
- 16.05. Anton Pfeffer, Rosental 46
- 13.07. Notburga Scheiber, Leogang 74
- 18.07. Nikolaus Trixl, Sonnberg 55
- 22.07. Maria Rieder, Rosental 21
- 23.07. Leonhard Mühlauer, Sonnberg 2
- 24.07. Georg Bauer, Sonnrain 2

Die Vollendung des 75. Lebensjahres konnten feiern:

- 15.03. Franz Lottersperger, Sonnberg 50
- 20.03. Josefa Winkler, Sonnberg 73
- 03.04. Theresia Aigner, Ullach 7
- 20.04. Ottilie Stöckl, Sonnberg 11
- 17.05. Adelheid Walzl, Sonnberg 54
- 19.06. Peter Untermoser, Schwarzleo 9
- 01.07. Anna Langer, Grieben 10
- 09.07. Josef Riedlsperger, Sonnberg 6
- 11.07. Maria Hippolt, Rosental 80

Zum Achtziger durfte ich am

- 28.01. Johann Aberger, Sonnberg 1
  - 10.02. Josefa Herzog, Ecking 6
  - 03.03. Otto Pfandler, Rosental 24
  - 23.03. Josef Stöckl, Sonnberg 11
  - 16.04. Katharina Talmann, Rosental 29
  - 30.06. Maria Müllauer, Rain 23
  - 21.07. Matthias Duxner, Sonnrain 2
- die besten Wünsche entbieten.

Anna Katzer, Rosental 24, wurde am 05.02.; Franz Höller, Sinning 18, am 22.02.; Alois Schwaninger, Sonnberg 19, am 23.04. und Josef Schreder, Sinning 8, am 02.06. 81 Jahre alt.

82 Jahre wurden:

- 13.02. Johann Baumann, Sonnberg 48
- 03.06. Josef Höck, Hütten 15
- 26.07. Matthias Schwaiger, Leogang 36

Den Vierundachtziger konnten feiern:

- 22.02. Josef Rauter, Rosental 30
- 21.03. Eva Riedlsperger, Sonnrain 34
- 18.05. Johann Langegger, Rosental 41

Weiters durfte ich Susanne Seiwald, Berg 13, am 19.04. und Anna Unterganschnigg, Leogang 47, am 21.07. zum 85. Geburtstag; Theresia Riedlsperger, Grieben 8, am 20.02., Dr. Wenzel Talmann, Rosental 29, am 25.02. und Barbara Bauer, Rain 11, am 19.06. zur Vollendung des 86. Lebensjahres gratulieren.

Anton Wörgartner, Sonnberg 24, wurde am 01.04. 87 Jahre und Johann Rieder, Rain 28, am 06.05. 88 Jahre alt.

Das seltene Alter von 90 Jahren feierten in voller geistiger Frische und guter körperlicher Verfassung am 11.01. Elisabeth Stockklausner, Ullach 17, und am 21.05. Maria Leitner, Sinning 17.

Ich hoffe, durch die Bekanntgabe der Geburtstage niemanden beleidigt zu haben und wünsche allen "Geburtstagskindern" nochmals weiterhin alles Gute, im besonderen Gesundheit.

Liebe Leogangerinnen und Leoganger!

Ich habe Euch bei der Amtsübernahme versprochen, daß ich für Leogang und seine Bewohner meine ganze Kraft einsetzen werde. Mit gutem Gewissen darf ich heute sagen, daß ich dieses Versprechen eingelöst habe. Ich habe mich stets bemüht, objektiv und sachbezogen zu handeln. Wenn mir die Leoganger Wähler weiterhin das Vertrauen geben, bin ich gerne bereit, das nicht leichte Bürgermeisteramt wieder zu übernehmen und für Leogang und seine Bewohner zu arbeiten. Weiters habe ich gesagt, daß ich mir für die Arbeiten, die ich als Bürgermeister verrichte, keinen Dank erwarte, sondern nur hoffe, daß der Undank nicht zu groß sein möge. Um das bittet Euch

Euer Bürgermeister